

Leistungs- Mengen- Plan des Republik- Planjahr
kennziffern Einheit lautenden durchschnitt
Jahres

- 3. Blutgruppen- serologische Untersuchungen zu Anzahl der Geburten Verhältnis.
- 4. Kostensatz %

Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Ausgaben der Sk-Klasse 6—8}}{\text{Einnahmen}} \text{ mal } 100 = \text{Kostensatz}$$

Anlage 2

zu vorstehender Anordnung

Berechnung des Leistungskoeffizienten:

Der Leistungskoeffizient ist ein Quotient, der sich errechnet aus:

Anzahl der abzugebenden Produkte zuzüglich planmäßiger Beständserhöhungen, umgerechnet in Äquivalent-Vollbluteinheiten

$$\frac{\text{Summe der Geldbeträge in TM für:}}{\text{Summe der Geldbeträge in TM für:}} = \text{Leistungskoeffizient}$$

- Ausgaben für Blutspender ohne Verdienstaufschlag und Fahrgeld (aus Sachkonto 68)
- Aufwand für Spenderfrühstück (Sachkonto 71)
- Aufwand für angekaufte Vollblutkonserven und Blutderivate.

TMrechnungsfaktoren für die Berechnung der Äquivalent-Vollblut einheiten:

Vollblut	1 : 1
Erythrozytensediment	1 : 1
Human-Trockenplasma	1 : 1.38
Plasma, flüssig	1 : 1.38
Fraktion I	1 : 2
Kryopräzipitate	1 : 1
Thrombozytenkonzentrat	1 : 2
Antihämophiles Plasma	1 : 1
PPSB-Fraktion	1 : 2

Der Leistungskoeffizient ist mit 2 Kommastellen auszuweisen. In ihm spiegelt sich die medizinische Leistung der Einrichtung wider, besonders die Erfolge in der gezielten Transfusion. Je größer der Koeffizient, um so höher ist die Leistung zu bewerten.

Der Koeffizient steigt, wenn:

- aus einer Vollblutkonserve mehr Derivate produziert und zielgerichtet abgesetzt werden, als geplant wurden
- Mittel durch Steigerung der Anzahl der unentgeltlichen Blutspenden eingespart werden
- durch Gewinnung von Blutspendern weniger Konserven als geplant aufgekauft werden.

Unvermeidbarer Ausschuss ist weder im Plan noch im Istergebnis zu erfassen.

Unvermeidbarer Ausschuss ist für die Endabrechnung gesondert auszuweisen.

Beispiel für die Berechnung der Äquivalent-Vollbluteinheiten (ÄVE)

abzugebende Produkte laut Plan	Einheiten Umrechnungs- faktor (Anzahl)	ÄVE (Sp. 2 mal Sp. 3)
1	2 3	4
PPSB-Fraktion	50 2	100
Vollblut	9 325 1	9 325
Erythrozytensediment	2 200 1	2 200
Human-Trockenplasma	8 218 1.38	11340
Plasma, flüssig	200 1.38	276
Fraktion I	75 2	150
Kryopräzipitate	300 1	300
Thrombozytenkonzentrat	50 2	100
Antihämophiles Plasma	100 1	100
Äquivalent-Vollbluteinheiten		23 891

Summe der Geldbeträge:

— aus Sk 68 *	792.0 TM
— aus Sk 71	15.0 TM
— angekaufte Konserven	— TM
	<u>807.0 TM</u>

Berechnung: $\frac{23\ 891\ \text{ÄVE}}{807.0\ \text{TM}} = 29.60$ geplanter Leistungskoeffizient

Anlage 3

zu vorstehender Anordnung

Übersicht über die Führung von Bestands- und Umlaufmitteln im Blutspende- und Transfusionswesen auf Grund der Leistungsfinanzierung

Materielle Umlaufmittel

Bestandskonten (Ausgabekonten)

Sachkonto	Bezeichnung	hierzu gehören u. a.	Kostenkonten für Verbrauch bzw. Verschleiß
113	Arbeitsschutz-, Hygiene- und Dienstkleidung	Handschuhe, Hosen, Kittel, Hemden, Schürzen, Galschen, Gummistiefel, Brillen, Mundschutz, OP-Tücher und -Mützen, Spenderkittel	815
115	Arzneimittel	Watte, Binden, Leukoplast, Mull, Zellstoff, Jenacain, Pentedrin, Vitaferro	721/722